



Sportliche Förderung

Sportliche Ausbildung nach DHB-Rahmentrainingskonzept
Mehrfach Besetzung aller Altersklassen im Jugendbereich
regelmäßige Qualifikation überkreislicher Spielklassen

Kooperation mit Auswahlteams
Zielgerichtete Ausbildung im Hinblick auf die höchstklassigen Seniorenteams
Verantwortungsbewusste Nutzung des Doppelspielrechts

Trainerqualifikation

Idealerweise zwei gleichberechtigte Trainer
Optimales Angebot an Trainingshilfen und Trainingsmaterialien
Regelmäßige Jugendübungsleitersitzungen mit Schulungselementen
Teilnahme an internen sowie externen Möglichkeiten zur Weiterbildung
Sichtung und Förderung ambitionierter Nachwuchstrainer



Soziale Förderung und Forderung

„Fair-Play“ Verständnis entwickeln und vorleben
Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.
Durchsetzungsvermögen, Selbstvertrauen und psychische Stärke fördern

Suchtprävention „Keine Macht den Drogen“
Alternative Sportangebote, Mannschaftsfahrten und Veranstaltungsbesuche

Vermittlung eines Verantwortungsbewusstseins innerhalb der einzelnen Mannschaften und innerhalb der Abteilungen

Mitarbeit und Übernahme von Vereinsarbeit
Förderung der Selbstdisziplin und Charakterbildung im Leistungsbereich



Kooperation Schule- Handballabteilung

Kooperationen mit örtlichen Grund- und weiterführenden Schulen
Leitfaden: DHB Impulskampagne „Kooperation Schule-Handballverein“

Grundschulen:

Einführung einer (Hand)ball AG als Kennenlernangebot
Begeisterung bei potentiellen Nachwuchsspielern wecken!
Turnier mit Teilnahme der Schüler zwischen 3. Und 4. Klasse

weiterführende Schulen:

Kooperation im Rahmen der Talentsichtung und Talentförderung
Installation/Betreuung der Handball AG
Unterstützung der bereits aktiven Nachwuchsspieler/innen im Bereich der Lernhilfe und Hausaufgabenbetreuung
Wettkampfbetreuung der Schulmannschaften

Seniorenbereich